Josef Klier Mundstück-Manufaktur

Neue Signature Mundstücke

So individuell wie die Bläser so unterschiedlich sind auch Spielverhalten, Klangideale und Soundvorstellungen. Jede musikalische Stilrichtung hat ihre ganz eigene Klangart und Spielweise, die dem Musiker bzgl. seines Instrumentariums eine gewisse grobe Richtung vorgeben. Ein Flügelhorn in einer Jazz-Ballade muss zum Beispiel anders klingen als in der Triomelodie einer böhmischen Polka.

Von Holger Mück

Neben dem Instrument, welches natürlich als Klangerzeuger ausschlaggebend ist, spielt das Mundstück als Bindeglied zwischen Bläser und Instrument eine enorm wichtige Rolle. Es muss für den Bläser passend sein und ihm dabei helfen, seine persönlichen Wünsche und Vorstellungen hinsichtlich Ansatz, Tonfarbe, Tonqualität, Sicherheit und Ausdauer zu erfüllen.

Die JK Exclusive-Serie aus dem Hause Josef Klier steht in einer ungewöhnlich großen Auswahl zur Verfügung und bietet jedem Bläser die Möglichkeit, sein persönliches Mundstück zu finden. Zudem sind die Randkonturen von z. B. Trompeten-, Kornett oder Flügelhornmundstücken bei gleichem Kesseldurchmesser identisch, was dem Bläser ein problemloses, schnelles Auswechseln erlaubt. Die eigenständige Außenform der Exclusive-Serie ist das Ergebnis zahlreicher Versuche, das optimale Mundstückgewicht herauszuarbeiten. Sie hat sich als unverkennbares Merkmal der JK Exclusive-Serie etabliert. Als einer der wenigen Hersteller am Markt hat man bei Klier mit der „JK-Exclusive Linie“ ein logisches und leicht verständliches Bezeichnungs-System entwickelt, das anhand der Modellnummer alle für den Bläser relevanten Daten (Kesseldurchmesser, -tiefe und Randkontur) auf den ersten Blick erkennen lässt. Dass die Entwicklung auch im Mundstückbereich nicht stehen bleibt, zeigen die neuen Signature-Modelle Stefan Dohrs „2EMSD“ und Franz Trösters „FL5HFT“ und „TRP5HPFT“.

Vorstellen möchte ich zunächst unsere beiden Protagonisten:

Stefan Dohr studierte in Essen und Köln, bevor er mit 19 Jahren Solohornist im Frankfurter Opernhaus- und Museumsorchester wurde. Es folgten Engagements beim Orchester der Bayreuther Festspiele, im Orchestre Philharmonique de Nice und beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Seit 1993 ist Stefan Dohr Solohornist der Berliner Philharmoniker sowie darüber hinaus Dozent und Vorstandsmitglied der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker. Neben seiner Tätigkeit als Orchestermusiker musiziert er mit zahlreichen Kammerensembles, unter anderem mit dem „Ensemble Modern“ und dem „Ensemble Wien-Berlin“, welches sich aus Solisten der Wiener und Berliner Philharmoniker zusammensetzt. Als Solist arbeitete Dohr mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Bernard Haitink, Christian Thielemann, Ingo Metzmacher und Daniel Harding sowie mit Claudio Abbado, der ihn auch als Solohornist zum Luzerner Festspielorchester einlud. Er ist gern gesehener Gast verschiedener Kammermusikfestivals, war Gastprofessor an

der Hochschule für Musik Hanns Eisler und ist an der „Herbert-von-Karajan-Akademie“ sowie bei internationalen Meisterkursen als Pädagoge tätig. (Homepage: www.stefandohr.com)

Franz Tröster, hinreichend bekannt als Erster Flügelhornist von „Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten – das Original“, besuchte von 1973-1982 das Musische Gymnasium, bevor er ab 1982 an der Hochschule für Musik Klausenburg im künstlerischen Fach Trompete studierte. 1986 beendete Tröster dies erfolgreich mit seinem Diplomabschluss. Bereits während seines Studiums sammelte er als Solotrompeter an der Staatsoper (1983-1984) sowie an der Staatsphilharmonie (1984-1986) Klausenburg wertvolle Orchesterpraxis.
Aushilfsverträge führten ihn ans Pfalztheater Kaiserslautern, ans Badische Staatstheater Karlsruhe, ans Stadttheater Pforzheim sowie zu verschiedenen Musicals u. a. „Miss Saigon“, „Die Schöne und das Biest“, „Cats“, „Tanz der Vampire“, „Phantom der Oper“, „42nd Street“ und „Wicked“ nach Stuttgart. 1990 wurde Franz Tröster Erster Flügelhornist bei Ernst Mosch und den Egerländer Musikanten, seit 1999 spielt er Erstes Flügelhorn im gleichen Orchester unter der Leitung von Ernst Hutter.
Als Trompeter in verschiedenen Tanz Big Bands u. a. „HR-Musikanten“, im Blechbläser-Quintett „Intakt“ sowie als Solist bei zahlreichen Auftritten mit verschiedenen Philharmonischen Orchestern, Kammerorchestern und Blasorchestern im In- und Ausland (Rumänien, USA, Ungarn, Frankreich, Holland, Schweiz, Italien, Spanien usw.) wie auch als Trompetensolist bei Konzerten für Trompete und Orgel konnte Tröster sein musikalisches Spektrum stets erweitern. Außerdem ist der Pfälzer als Studiomusiker mit zahlreichen TV-, Video- und CD-Produktionen sowie als Pädagoge, Dozent und Dirigent kein unbeschriebenes Blatt. Weitere Infos unter www.franztröster.de

Das Hornmundstück „2EMSD“

Stefan Dohr erklärt selbst über sein neues Signature-Mundstück: „Mit dem richtigen Mundstück steht und fällt die Zufriedenheit eines Hornisten, seine klanglichen Ideen von Flexibilität und Klangfülle perfekt umsetzen zu können. Kein Wunder, dass die Suche nach dem richtigen Mundstück für uns von zentraler Bedeutung ist. Meine Suche führte mich vor Jahren zu den Mundstücken von Josef Klier. Mit dem neuen JK Exclusive „2EMSD“ konnte die Umsetzung meiner Vorstellungen noch einmal optimiert werden.“ Technische Daten: Rand-Außendurchmesser: 25,0 mm, Kessel-Innendurchmesser: 17,5 mm, Bohrung: 4,2 mm

Flügelhorn-Mundstück, Modell Franz Tröster

Grundmodell ist das Standardmundstück der JK-Exklusiv Serie mit der Bezeichnung „5FL“, welches nach den Vorga-

Anzeige

Galileo trompeten

Joo Kraus

blechblas-instrumentenbau egger

venedigstrasse 31 | CH-4142 münchenstein/basel | Tel. 0041 61 6814233
info@eggerinstruments.ch | www.eggerinstruments.ch | www.galileo-brass.ch

Anzeige

Anzeige

Schnäppchen für

Holzbläser & Blechbläser

www.musik-bertram.com

ben von Franz Tröster modifiziert wurde. „Seit längerer Zeit spiele ich auf JK-Mundstücken. Mit meinem neuen Signature-Modell, dem Flügelhornmundstück „FL5HFT“ bin ich überglücklich! Es hilft mir auf dem ganzen Ambitus mit einer leichten Ansprache und einem vollen, weichen und ausgeglichenen Ton meine musikalischen Vorstellungen zu verwirklichen. Was will man mehr!“, schwärmt Franz Tröster.
Technische Daten des „FL5HFT“: Rand-Außendurchmesser: 27,2 mm, Kessel-Innendurchmesser: 16,8 mm, Bohrung: 3,8 mm, Länge 80 mm (damit 10 mm länger als die JK-Standard-Flügelhornserie)
Trompetenmundstück „TRP5HPFT“ – Technische Daten: Rand-Außendurchmesser: 27,2 mm, Kessel-Innendurchmesser: 16,8 mm, Bohrung: 3,8 mm, Länge 87 mm

Die charakteristischen Abschnitte eines Mundstückes sind der Kesseldurchmesser, der bestimmt, wie viel Lippenfläche schwingen kann, die Kesselform, die Tonvolumen, Tonfarbe und Tonqualität definiert, sowie der Rand, der die Beweglichkeit der Lippen beeinflusst. Hinzu kommen die Einflussfaktoren der verschiedenen Bohrungen im Mundstück. Die Bohrungsgröße bestimmt, wie viel Klangvolumen im Instrument entwickelt wird. Der zylindrische Teil der Bohrung, fachlich als „Seele“ bezeichnet, beeinflusst die Ansprache, Tonstabilität und Intonation ebenso wie die Mundstückrückbohrung. Alles zusammen bildet eine funktionelle Einheit. Selbst geringste Veränderungen an einem Mundstück-Teilbereich haben ein anderes Verhalten des Mundstückes zur Folge.

Fazit

Die vorgestellten Mundstücke wurden bzgl. dieser Parameter an die Spiel- und Klangvorstellungen ihrer beiden Namensgeber angepasst. Jeder Mensch hat eine andere Anatomie der Lippen, dicke Lippen, schmale Lippen, unterschiedliche Ausrichtung der Zähne oder eine mehr oder weniger gut trainierte Ansatzmuskulatur. Daraus lässt sich leicht schlussfolgern, dass sich jeder Bläser anders auf einem bestimmten Mundstück zurechtfindet. Man kommt ums ausgiebige Probieren einfach nicht herum!
Das Franz Tröster Flügelhorn-Mundstück-Modell wird bereits als kleiner Geheimtipp unter den Flügelhornisten der Blasmusikszene gehandelt. Es kombiniert eine leichte Ansprache mit einem klaren obertonreichen Flügelhornsound. Besonders im hohen Register machen sich die Modifikationen deutlich bemerkbar.

Lieferumfang und Preis

Standardmäßig werden alle Mundstücke von Josef Klier in versilberter Ausführung inklusive Mundstückbürste ausgeliefert. Eine vergoldete Oberfläche oder Sonderausführungen wie z. B. in Plexiglas oder Kunststoffränder sind auf Anfrage erhältlich. Der Preis der Mundstücke liegt in versilberter Ausführung bei 84 Euro. ■

Produktinfo

Hersteller:
Josef Klier GmbH & Co. KG

Modell:
Hornmundstück „2EMSD“
Technische Daten:
Rand-Außendurchmesser: 25,0 mm, Kessel-Innendurchmesser: 17,5 mm,
Bohrung: 4,2 mm

Modell:
Flügelhornmundstück „FL5HFT“
Technische Daten:
Rand-Außendurchmesser: 27,2 mm, Kessel-Innendurchmesser: 16,8 mm,
Bohrung: 3,8 mm,
Länge: 80 mm

Modell:
Piccolotrompete „TRP5HPFT“
Technische Daten:
Rand-Außendurchmesser: 27,2 mm, Kessel-Innendurchmesser: 16,8 mm,
Bohrung: 3,8 mm,
Länge 87 mm

Finish/Preise:
versilbert, Standard: 84 Euro
vergoldet: auf Anfrage

Kontakt:
Josef Klier GmbH & Co. KG
D-91456 Diespeck

www.jk-klier.de